



Themen des Monats

Alles, was heute aktuell ist

Gemeinderat

Jahresrückblick Ressort 4, Soziales und Gesundheit

2024 wurden 9 Personen weniger mit Sozialhilfe unterstützt als im Vorjahr (19/28). Auch ist die Anzahl von Fremdplatzierungen erfreulicherweise von 5 auf 2 gesunken. Dadurch ist der Aufwand für diese Fremdbetreuung um mehr als die Hälfte tiefer als budgetiert ausgefallen. Im vergangenen Jahr wurden 13 Asylsuchende betreut. Laut kantonalem Verteilschlüssel müssten wir 20 Asylsuchende aufnehmen. Wie in der Vergangenheit betreuen wir vorwiegend junge Männer, welche als UMAs (unbegleitete minderjährige Ausländer) in die Schweiz eingereist sind. 2024 betreuten wir 32 ukrainische Flüchtlinge. Sollbestand vom Kanton wären 30 Personen. Die ukrainischen Flüchtlinge sind vorwiegend in diversen, von der Gemeinde angebotenen Wohnungen untergebracht.

Letztes Jahr wurden durch die Sozialen Dienste gesamthaft 89 Klienten kompetent und mit Augenmass unterstützt und betreut. Wenn immer möglich, versuchen wir SoH Klienten wie auch vorläufig aufgenommen Asylbewerber und ukrainische Flüchtlinge in passende Arbeits- und Integrationsprogramme einzugliedern. Somit erhalten sie einerseits eine Tagesstruktur und andererseits profitieren sie von einer besseren sprachlichen und kulturellen Integration.

Alterskommission und Koordinierte Seniorenarbeit

2024 fanden 3 Kommissionssitzungen statt. Weitere, von der AK priorisierte Massnahmen wurden im Laufe des Jahres umgesetzt. Die in der Gemeindeverwaltung neu geschaffene Anlaufstelle für Altersfragen ist etabliert und Synergien zwischen der offenen Jugendarbeit «OJA», der Seniorenvereinigung und den kirchlichen Körperschaften werden genutzt. Am 29. November 2024 wurde zum ersten Mal der Neupensionierten-Anlass durchgeführt. Schade haben nur wenig Eingeladene diese Gelegenheit zum Austausch und Vernetzten genutzt. Die anwesenden Gäste waren aber restlos begeistert und der Anlass wird 2025, hoffentlich mit mehr Interessenten, wieder durchgeführt.

Rotkreuz-Fahrdienst

Im letzten Jahr war ein Rückgang an gebuchten RK-Fahrten spürbar. Die vor einiger Zeit angedachte Neuorganisation der Einsatzleitung des RK-Fahrdienstes wurde 2024 mit Hilfe einer Projektgruppe angegangen. Mit einem 4-Personen Einsatzleitungs-Team wurde eine passende Lösung gefunden. Jeder Einsatzleiter ist abwechselnd neu für eine Woche im Dienst. So verteilt sich die Arbeitslast ab 2025 besser. Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr wertvolle Arbeit.

Mahlzeitendienst

E. & H. Huber aus Ennetaach haben ihr 1. Jahr als Einsatzleiterteam vom MZ-Dienst erfolgreich gemeistert. Auch Ihnen ein grosses Dankeschön für den Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

Gesundheit

Die Gesundheitskosten fallen 2024 leicht höher aus als budgetiert. Neben den rund CHF 10'000 Mehrkosten durch die Spitex Mittelthurgau ist vor allem der Aufwand für die ambulante Betreuung durch private Anbieter markant angestiegen. Statt der budgetierten CHF 25'000 verbuchen wir dort CHF 90'000. Im Gegenzug erhalten wir dafür auch rund CHF 90'000 statt der CHF 50'000 budgetierten Rückvergütungen durch den Kanton.

First Responder



Im Januar 2024 hat die rund 14-köpfige First Responder Gruppe ihre Arbeit aufgenommen. Im vergangenen Jahr wurde sie glücklicherweise nur zu einem Einsatz gerufen. Das Team nimmt regelmässig an Weiterbildungen und Übungen teil, um bei einem Herz-Kreislaufstillstand oder einem anderen lebensbedrohlichem Notfall die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung



2024 wurde für das Dienstleistungsangebot der Perspektive in Erlen gesamthaft CHF 58'000 aufgewendet. Das vielfältige, professionelle und niederschwellige Angebot soll Ratsuchenden helfen, den Weg zur Beratung möglichst einfach und frühzeitig zu finden. Die Perspektive Thurgau bietet ihr Angebot an verschiedenen Standorten an. Bitte nutzen Sie bei Bedarf dieses niederschwellige Dienstleistungsangebot. Informationen dazu finden sie unter <https://perspektive-tg.ch/>.

Familienergänzende Tagesstrukturen



Die Betreuungsstunden der Familienergänzenden Tagesstrukturen und die Anzahl der betreuten Kinder haben auch 2024 erneut zugenommen. Wegen dem Umbau der alten Turnhalle findet die Betreuung in einem Provisorium statt. Wenn alles rund läuft sollte colorit per Sommer 2026 in die neuen Räumlichkeiten zurückkehren. Mehr Infos unter: www.colorit-erlen.ch.

Offene Jugendarbeit



Die neue Leiterin der OJA, Afrodita Beadini hat sich gut eingelebt und der Jugendtreff wird rege besucht. Neu wird jeden Monat ein vielseitiges Programm mit der Hilfe der Kinder und Jugendlichen erstellt. Auch die sozialen Medien werden aktiv für Werbung genutzt. Zudem soll die Jobbörse auch vermehrt bekannt gemacht werden. Nach Abschluss der Umbauten auf dem Schulgelände wird der Jugendtreff aus der ehemaligen Postgebäude ins Untergeschoss der Turnhalle umziehen. www.oja-erlen.ch.

Dank

Ende Mai 2025 werde ich wie angekündigt mein Amt als Gemeinderätin niederlegen. Mit Freude und Dankbarkeit blicke ich auf 14 spannende, lehrreiche und manchmal auch herausfordernde Jahre zurück. Von Herzen danke ich Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, und für die zahlreichen, positiven Begegnungen. Ein besonderer Dank gilt auch dem gesamten Team der Gemeindeverwaltung sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat.

Nicole Fischer, Ressort Soziales und Gesundheit

Zweiter Wahlgang für die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats

Für die Nachfolge der aus dem Gemeinderat zurücktretenden Nicole Fischer erreichte im ersten Wahlgang keiner der Kandidierenden das absolute Mehr. Aus diesem Grund wird ein zweiter Wahlgang nötig. Dieser erfolgt wie bereits angekündigt am 18. Mai 2025. Beim zweiten Wahlgang wird gemäss dem Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht ein leerer Wahlzettel ohne Namenliste verschickt. Die beiden Kandidierenden des 1. Wahlgangs, Janine Gmünder-Fehr und Michel F. Chresta, haben bekannt gegeben, zum 2. Wahlgang nochmals anzutreten. Es können auch Personen gewählt werden, die im ersten Wahlgang nicht zur Wahl standen. Massgebend ist das relative Mehr. Der Wahl-Apéro findet am Wahlsonntag um 16.00 Uhr im Foyer des Mehrzwecksaals statt.

Ärztliche Verstärkung im Ärztezentrum AachThurLand

Das Ärztezentrum AachThurLand hat am 13. Januar 2025 im Migros-Gebäude in Sulgen mit drei Ärzten (Dr. med. Daniel Mock, Dr. med. Babett Csoka-Ngo, Dr. med. Beat Grossenbacher) den Betrieb aufgenommen. In den ersten knapp drei Betriebsmonaten war der Patientenan- drang mit rund 1900 Behandlungen sehr gross. Auf April 2025 nahmen nun Dr. Michael Necke und Dipl. med. Aysin Weber ein weiterer Arzt sowie eine wei- tere Ärztin ihre Tätigkeit im Ärztezentrum auf. Ebenso wurden zusätzliche Praxisassistentinnen angestellt. Somit ist es möglich, dass Patiententer- mine wieder zeitnaher vergeben werden können. Termine können bequem auch online via www.az-atl.ch gebucht werden. Die neuen Ärzte und Praxi- sistentinnen werden herzlich willkommen ge- heissen.



Baubewilligungen nach vereinfachtem Verfahren werden erteilt an:

- Sachsenmaier Martin, Zelgli 2, 8586 Erlen: Einbau Dachfenster nordseitig; Parz. 662, Zelgli 2, 8586 Erlen

Baubewilligungen nach ordentlichem Verfahren werden erteilt an:

- Raymann Michèl und Bettina, Buchstrasse 13, 8586 Kümmertshausen: Erstellung von zwei PV-Modulen auf Garagendach und an Südfassade; Parz. 6402, Buchstrasse 13, 8586 Kümmertshausen
- Amt für Raumentwicklung des Kantons Thurgau, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld: Bau von drei Amphibientümpeln zur Förderung von bedrohten Gelbbauchunken; Parz. 4109, Rüüti, 8586 Buchackern
- Zefi Toma und Dilje, Waldstrasse 14, 8583 Sulgen: Erstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung); Parz. 3594, Brunnenwiese 5a, 8586 Riedt b. Erlen
- Lea Immobilien GmbH, Bahnhofstrasse 3, 8586 Riedt b. Erlen: Erstellung von zwei Luft/Wasser-Wärmepumpen (Aussenaufstellung); Parz. 3591, Brunnenwiese 1, 8586 Riedt b. Erlen

Verwaltung

Sanierung Hauptstrasse Heldswil – Buchackern Orientierung über den Bauablauf

Die Planungsvorbereitungen wie Projektierung, Kreditgenehmigung, Submission und Arbeits- vergabe für die Sanierung der Hauptstrasse K119 sind abgeschlossen. Damit sind die Voraus- setzungen gegeben, dass die mit den Bauarbeiten beauftragte Unternehmung ab Dienstag, 22. April 2025 mit den Strassenbauarbeiten beginnen kann. Die Kantonsstrasse K119 im Ab- schnitt Abzweiger Verbindung Heldswil Richtung Götighofen bis Ortseinfahrt Buchackern wird auf einer Länge von 1,1 km saniert. Die Strasse weist auf dem gesamten Sanierungsabschnitt erhebliche Belags- und Strassenschäden auf. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt unter Voll- sperrung des Sanierungsabschnitts ab dem 22. April 2025. Die Realisierung der Strassenbau- arbeiten unter Vollsperrung dauern bis ca. Oktober 2025. Der motorisierte Verkehr wird um- geleitet. Die Anbindung der Primarschule Götighofen während der Bauausführung wird zusam- men mit der Schulverwaltung in Abhängigkeit mit den Bauarbeiten koordiniert.

Das Kantonale Tiefbauamt und die Gemeinden Hohentannen, Sulgen und Erlen bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten.

Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Alle, am Bau Beteiligten werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter und Kunden über die Baumassnahmen zu orientieren.

Bei Fragen im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben wenden Sie sich bitte an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Daniel Brüscheiler, NRP Ingenieure AG.

Zuständigkeiten

Bauleitung Strassenbau NRP Ingenieure AG Bauleiter: Daniel Brüscheiler Tel. 071 414 74 90	Bauherrschaft Strassenbau Staat Thurgau, vertreten durch das Kantonale Tiefbauamt TG, Frauenfeld Projektleiter: Holger Kuder Tel. 058 345 79 42
Strassen- und Tiefbauunternehmung Conviva Bau AG, Bürglen Bauführer: Pascal Maier Tel. 079 618 13 24	



Holger Kuder, Kantonales Tiefbauamt, Abteilung Strassenbau

Ende der Mitteilungen